

Hauswirtschaftliches.

Wintergemüse soll man nicht zu früh einbringen und im Keller aufbewahren, da sie leicht faulen. Je länger das Gemüse im Winterquartier lagern muß, umso mehr verliert es an Güte, und um so mehr geht es durch Fäulnis zu Grunde. Bei warmem Wetter soll man überhaupt Gemüse für den Wintervorrat nicht ernten. Die Wärme begünstigt die Fäulnis und alle Gemüse halten sich besser, wenn sie kühl eingebracht und kühl gehalten werden; Wurzelgewächse, wie Karotten, Kohlrüben, Pastinaken und vor allem Sellerie wachsen jetzt noch und sind daher dem Erdreich nicht zu entreißen.

Gutes Mittel gegen Gähneraugen. Folgendes Mittel gegen Gähneraugen hat sich fast durchgängig glänzend bewährt. Man mischt je 5 g Teer, groben braunen Zucker und Salpeter, erwärmt dieses Gemisch und streicht davon auf feines Leder, das man in Pflasterchen auf die Gähneraugen legt.

Fußschwefel. Bei Fußschwefel nehme man täglich ein lauwarmes Fußbad, dem man einen halben Teelöffel Salicylsäure zusetzt. Ferner trage man nur wollene Strümpfe und wechsele diese täglich.

Depeschen.

Berlin. Der „Vorwärts“ bringt einen langen Nachruf für den verstorbenen Reichstagsabgeordneten

des 22. sächs. Wahlkreises (Reichenbach-Auerbach) Franz Hofmann. Er sagt u. a.: „Das Glück seines Lebens fand er hauptsächlich darin, der Partei zu nützen.“

Darmstadt. Der Zar verteilte gestern eine Anzahl Orden und Ankeren an die Offiziere seines Leibregiments. Die Abreise des Zarenpaars erfolgt heute nachmittag 4 Uhr von Egelsbach aus.

London. „Daily Telegraph“ will von angeblich zuverlässiger Seite aus Shanghai erfahren haben, daß der Große Rat in Peking sämtliche Vizekönige und Gouverneure telegraphisch aufgefordert habe, Geld aufzubringen und Truppen anzumerben, da der Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Rußland bevorstehe. Die chinesischen Beamten seien sehr erfreut über diesen Beweis erwachender Tatkraft in Peking. „Daily Mail“ glaubt, diese Meldung durch ein ihr aus Tientsin zugegangenes Telegramm bestätigen zu können.

Antwerpen. Wegen Wahlfälschungen sind die Gemeindevahlen vom 18. Oktober in 24 Gemeinden für ungültig erklärt worden.

Madrid. Der Staatssekretär des Auswärtigen bestätigte gestern in einer Unterredung, daß Amerika von der spanischen Regierung 200 000 Dollar gefordert habe. Er erklärte, er könne hierüber keine weiteren Mitteilungen machen, da dieselben zu diplomatischen Verwicklungen führen könnten.

Belgrad. Wie verlautet, ist es nunmehr König Peter gelungen, bei einer österreichischen Bank gegen Sicherstellung auf die Zivilliste eine Anleihe von 1 Million Franks zu machen.

Belgrad. Die serbische Kriegsverwaltung verhandelte mit einem Newyorker Geschäftshaus zwecks Ankaufs von 8000 Mausergewehren und 1 1/2 Millionen Patronen, welche Amerika im Krieg mit Spanien 1898 erbeutet hat.

Newyork. Die amerikanische Regierung hat die neue Regierung in Panama anerkannt. — Präsident Roosevelt wies den amerikanischen Konsul in Panama an, Beziehungen zu der neuen Republik anzuknüpfen. — Vorläufig wird amerikanisches Militär die Ordnung in der Panamarepublik aufrecht erhalten, bis eine besondere Verwaltung eingerichtet ist.

Bittersüß.

(Nachdruck verboten.)

Im Spätherbst hat im Briefe mir
Ein Köschen beigelegt
Mein Bräutchen, die die Blumenzier
Mit eigener Hand gepflegt.
Ich schaute mir die Rose an,
Im Herzen hochbeglückt,
Und wie zum Traume schloß ich dann
Die Augen froh entzückt. —
Da wars mir, als ob sich belebt

Der Blume Kelch so zart —
Und eine Eise draus entschwebt
Von wunderbarer Art.
Sie sprach zu mir: „Daß Rosen blühen
Im Spätherbst noch, ist schön.
Sie öffnen uns von Frühlingsgrün
Und Luft ein Paradies. —
Doch daß sie welken und vergehn,
Ist bitter. — Nimm daraus
Die Lehr: Nicht alle Zeit sieht schön
Des Lebens Himmel aus.“
Das Bild entschwand. — Ich sagte mir:
Es gibt kein Paradies —
Das Dasein ist auf Erden hier
Ein Wechsel — bitter — süß!

Wartanjabdt.

Adolf Dreßler jun.

Fahrzeiten

der Omnibuslinie Gersdorf—Hohenstein-Er.

Ab Gersdorf: (Ortsgrenze Lugau)	Ab Hohenstein-Er.: (Bahnhof)
Borm. 6.00	Borm. 7.50
Borm. 11.30	Nachm. 1.20
Nachm. 6.15	Nachm. 8.15

Rudolf Lässig, Kunst- und Bauschlosserei,
Hohenstein-Ernstthal, Neumarkt,
fertigt elegante schmiedeeiserne Firmenschilder zu coulanten Preisen. Buchstaben in Holz, Metall u. Glas werden billigst berechnet. Empfehle mich ferner zur Anfertigung moderner Kunstschmiedearbeiten. Jede vorkommende Reparatur wird billigst und sauber ausgeführt. Ferner empfehle ich eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Wohnung im Hause des Herrn Kretschmar.

Zu empfehlen
Emil Reichenbach's
Zahn-Praxis Hohenstein-Er.
Dresdnerstraße Nr. 6, I. Et.
Vorzügliche Ausführung. Mässige Preise.

Möbel-Magazin G. A. Neumann
Hohenstein-Ernstthal
empfehlenswertes Lager von
Schränken, Kommoden, Sophas,
Ottomanen, Betten, Matratzen, Spiegeln u.
Engl. Schlafzimmer-Einrichtungen billig.

Preisrätsel.

Einem Gliede, das dir eigen,
Aendere schnell den Kopf,
Und sogleich wird sich dir zeigen,
Was nur wert dem Tropf.

Jeder, der die richtige Auflösung obigen Preisrätsels, welches die 1. Oktober-Nummer der Wochenschrift „Von Haus zu Haus“ enthält, mit der Abonnements-Liitung Oktober—Dezember bis zum 26. Dezember 1903 an die Redaktion der Wochenschrift „Von Haus zu Haus“ in Leipzig einschickt, erhält als Preis 1 elegantes Buch.

Für 100 der besten poetischen Lösungen (nicht über 12 Zeilen) sind
100 wertvolle Hauptpreise

- ausgesetzt und zwar:
1. Preis: ein Herren-Fahrrad (Wert 230 Mark)
 2. " ein Klein-Winkel-Teeservice
 3. " eine goldene Damenuhr
 4. " ein 2½ D. schwerverfüllter Teelöffel u. f. w.

Man beachte die neuen großen Preisaußschreiben über empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke und über Bücher und Prachtwerke.

1. Preis: ein hocheleg. Piano im Jugendstil (Wert 600 Mark) aus der Pianofabrik von H. Walzmann in Breslau.
- Abonnementsbestellungen auf „Von Haus zu Haus“ nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten zum Preise von Mk. 1.50 fürs Vierteljahr entgegen.
- Probenummern kostenfrei und portofrei durch Adolf Hahn Verlag in Leipzig.
- „Von Haus zu Haus“ bringt fortgesetzt Preisrätsel und Preisaußschreiben.

Plüsch-Garnituren
Sophas
Matratzen
Bettstellen
Bertifows
Kleiderschränke
Tische
Stühle
Spiegel
Luzusmöbel
versch.
Sattlerwaren
nur solide Arbeit
empfiehlt billigst

H. Klinkicht,
Tapezier- u. Dekorations-
Geschäft
Hohenstein-Ernstthal,
Centralftr. 9.

Linoleum
zu Fabrikpreisen.
An Wirkung unübertroffen.

Germania-Pomade
ist das sicher wirkende Mittel zur Erlangung und Erhaltung eines vollen und kräftigen Haar- und Bartwuchses, es verhindert das Ausfallen der Haare und ist vorzüglich gegen Schuppenbildung.
Erfolg garantiert. Flacons à M. 1.—

H. Gutber's
Kosmetische Officin, Berlin S.W.
Alleinverkauf bei Paul Uhlir, Friseur,
Dresdnerstrasse 37,
neben Schrap's Schokoladengeschäft.

Einkauf
von Kupfer, Blei, Messing,
Zinn, Zink, altem Eisen zu
höchsten Preisen. Auch wird es
auf Wunsch abgeholt.

Reinhard Rodtrow,
Klempnermeister.

Drogen-, Farben- u. Chemikalienhandel.

Glycerin.
Emil Uhlir, Hohenstein-Ernstthal.

Tüchtige
Erdarbeiter
werden angenommen beim
Strassenbau
Kirchberg-Erlbach.

Zahn-Atelier Theodor Löwel,
Hohenstein-Ernstthal, Dresdnerstr. 56, I. Et.
Magnalium-Gebisse,
leichtester und haltbarster Zahnersatz.
— Mässige Preise, auch Teilzahlung. —

Praktische Festgeschenke.

Mein Wirtschaftsgeld
von Frau Martha Schneeweiss.
Mehrfach prämiert: 3 goldene,
2 silberne Medaillen.
Dieses Buch enthält die genaue Einteilung d. Wirtschaftsgeldes nebst den dazu gehörigen Kochrezepten. Kochrezept für jede Jahreszeit. Kochrezept m. genauer Berechnung d. täglichen Ausgaben.
Band I. Preis 1.50 Mk. Einteilung eines Wirtschaftsgeldes von 60, 80 und 100 Mk. pro Monat.
Band II. Preis 2.00 Mk. Einteilung eines Wirtschaftsgeldes von 120, 150 und 200 Mk. pro Monat.
Möge sich jede Hausfrau denjenigen Band anschaffen, der für ihre Verhältnisse paßt; die kleine Ausgabe wird grossen Nutzen bringen.

Die tägliche Buchführung im Haushalt
von Frau Martha Schneeweiss.
Preis gebunden 1 Mark.
Anleitung zur genauen Buchführung der täglichen Ausgaben. Die vollständigen und legeren übersichtlich geordneten Tabellen ermöglichen die denkbar einfachste tägliche Buchführung. Die tägliche Benutzung dieses Buches ist der sicherste Weg, um Ersparnisse zu erzielen.

Mein Ratgeber im Haushalt.
Ein Helfer in der Not für sparsame Hausfrauen von Frau Martha Schneeweiss. Elegante gebundene Preis 2 Mk. Zahlreiche praktische Ratschläge für alle in der Hauswirtschaft und in der Familie in Gesundheit und Krankheit vorkommenden Fälle. Die kleine Ausgabe für dieses Büchlein bringt in jedem Haushalt hundertfachen Nutzen.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Nachnahme des Betrages und des Portos direkt von der
Verlagsbuchhandlung Robert Schneeweiss,
Berlin W. 30, Eisenacherstrasse 5.

Täglich frische Wasserbrezeln
empfiehlt
A. Euge, Weinkellerstraße.
Händler und Austräger gesucht.

Hohensteiner Tuchhandlung
Ernst Beyer
empfiehlt
Anzug-, Hosen- und Paletot-Stoffe,
alles in reichster Auswahl, vorzüglichsten Qualitäten und neuesten Dessins.
Reste in allen Längen.

Ceylon
Nähr-Malz-Kaffee- und
Kaffee-Surrogat-Fabriken
Nährdorf-Chemnitz
offerieren ihre nach neuestem patentierten Verfahren hergestellten beliebten, chemisch geprüften und ärztlich empfohlenen Genuß- und Nährmittel:

Allerbester Nährmalz-Kaffee—
Kaffeeersatz — Koffeinzugabe.
Vorrätig in Hohenstein-Ernstthal bei:
C. F. Floß, Adler-Drogerie.
Paul Fürschmann.
Emil Uhlir, Drogerie.
Arthur Wiedner.
Konsumverein e. G. m. b. H.
Prod.-Verteilungs-Verein
„Haushalt“.

Zwecks Uebernahme weiterer Verkauf-Depots wolle man sich an die Fabrik wenden.

Suche für sofort
ein größeres ehrliches und flinkes
Schulmädchen.
Alara Richter,
Buchgeschäft.

Geübte
Treiberinnen
sucht sofort
C. F. Jädel,
Mechanische Weberei.

Eine geübte
Deckenlegerin
sucht
C. G. Meyer.

Arbeiter
sucht
Robert Pfefferkorn.
Auch werden **Decken** zum
Ankneifen ausgegeben.

2 Stuben
(1. Etage) sofort oder später zu
vermieten
Chemnitzstr. 2.
Große Stube
mit **Alkoven** sofort zu vermieten
Karlstr. 12.

Elektrotechnische Werkstatt und Installations-Geschäft
Ernst Robert Petzoldt
Oberlungwitz.
Abteilung für Elektrotechnik:
Komplette Beleuchtungsanlagen, Akkumulatoren, Kraftübertragungen, Haus-Telegraphen, Telephon- u. Fernmeldeanlagen, Schalttafeln in Schiefer u. Marmor, Bogenlampen u. Kohlen-, Glühlampen und Beleuchtungsgegenstände.
Maschinenbau:
Spezialität in Kettelnämaschinen, Waschmaschinen, Fahrräder etc. etc.